

Protokoll

der sportfachlichen Arbeitstagung des NLV-Bezirk Lüneburg am 05. November 2016 in Bergen, Stadthaus

Ort: Bergen, Ratssaal

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1.) Pkt. 1 TO: **Eröffnung und Begrüßung**

W. Schirner eröffnet die Arbeitstagung des NLV-Bezirk Lüneburg und begrüßt die Anwesenden. Er freut sich über die gute Resonanz. Er entschuldigt Michael Plötz und Uwe Wilhelm wegen Krankheit und Jens Dohrmann wegen urlaubsbedingter Abwesenheit.

2.) Pkt. 2 d. TO: Rückblick auf die zurückliegende Saison

W. Schirner bedankt sich bei den Ausrichtern und Vereinen für die Organisation der diesjährigen Bezirksmeisterschaften. Besondere Dank gilt Nienhagen, das kurzfristig für die Organisation des Mehrkampfes eingesprungen ist.

H. Behrmann beginnt seinen Rückblick auf die Saison mit der Anmerkung, dass nicht immer alles reibungslos, aber im Großen und Ganzen positiv verlaufen ist.

Wenn für eine Hammerwurfmeisterschaft, wie in Loxstedt, nur eine Anlage zur Verfügung steht, muss der Ablauf geplant und müssen Sonderwünsche abgelehnt werden. Das hat in diesem Jahr zu Reaktionen geführt, die als „nicht positiv“ zu werten sind. Ein Stromausfall kam dann noch dazu. Respektloses Verhalten gab es beim Kreis-Vergleich „Heide“ in Bad Bevensen. Grund war, dass die Ausschreibung vorsieht, dass es keine Übergangsmöglichkeit gibt. Das war einem Mannschaftsverantwortlichen offensichtlich nicht bekannt. Mit den Staffeln wurden nach langer Zeit Bezirksmeisterschaften in Lüneburg ausgetragen. Obwohl die DLO die Wettbewerbe für U 10/U 12 nicht vorsieht, wurden diese als Rahmenwettbewerbe bei Bezirksmeisterschaften ausgetragen. H. Behrmann ist der Auffassung, dass Kinder, obwohl sie lt. DLO nicht zu einer LG gehören, für diese starten sollten. Dieses ist gerade bei Staffeln unerlässlich. Es wird in der Diskussion festgestellt, dass die Praxis in den LG's des Bezirks unterschiedlich ist. DLO-konform wird in den Kreisen Harburg und Uelzen verfahren. Die Diskussion ergibt keine einheitliche Meinung. Die meldenden LG's müssen dem Ausrichter parallel zur LADV-Meldung mitteilen, wie im Einzelfall zu verfahren ist. Die Ausrichter von Bezirksmeisterschaften müssen in der Ausschreibung/Internet auf die Meldemöglichkeit über LADV hinweisen. Ergebnisse sind sowohl bei LADV wie auch auf der Bezirksinternetseite zu veröffentlichen. Im Bezirk gab es Aufregung mit dem Laufabend in Soltau und der Tatsache, dass die Meile für die U 20/18 nicht in der DLO aufgeführt ist. Der Bezirk hat beim NLV angefragt, ob man sich beim DLV für die Aufnahme einsetzen wolle. Nach anfänglichen Interesse der Wettkampfwartin, erfolgte die Ablehnung, weil andere Landesverbände kein Interesse und ein Antrag keine Aussicht auf Erfolg hätte. Der Bezirk wird nun beim NLV einen entsprechenden Antrag stellen. Im Übrigen ist das Thema Angelegenheit des Sport- und Jugendwartes/in. Die Meile war bis vor wenigen Jahren auch in der NLV-Statistik der Jugend enthalten. R. Wagner hat beim DLV zum Hindernislauf angefragt. Die M/W 15 läuft die 1500 m. Die W 15 darf die 1500 m auch in der U 18 laufen, weil die Streckenlänge gleich ist. Die M 15 darf aber nicht

die 2000 m in der U 18 laufen. Der DLV verweist auf die Landesverbände. *R. Wagner* regt an, dass der Bezirk einen entsprechenden Antrag zum kommenden NLV-Verbandsrat stellt. Die übrigen Bezirke sollen um Unterstützung, auch für den Antrag betreffend der Meile, gebeten werden.

H. Behrmann teilt zu der neuen DLV-event-Plattform für Veranstaltungsanmeldungen mit, dass das System noch undurchsichtig ist und zurzeit auch noch Anmeldungen in Papierform nach altem Muster möglich sind.

3.) Pkt. 3 d. TO: Planung der BM 2017/Bewerbungen BM/Bewerbungen zu LM/DM

Die Entscheidung über die Anregung, Wurfwettbewerbe aus den Bezirksmeisterschaften auszulagern, wird vertagt.

Die Bezirksmeisterschaften 2017 werden wie folgt festgelegt (Anmerkung: Termine in () wurden geändert und stellen den Stand vom 12.11. dar):

29.01.	Cross in Winsen/L.
26.03.	Hammerwurf in Loxstedt
08.04.	Wurf-Fünfkampf in Horneburg
13.05. (06.05.)	5.000 m in Unterlüß
14.05. (21.05.)	Blockwettkämpfe Jugend U 16/U 14 in Winsen/L.
20.05. (13.05.)	Einzel Jugend U 16/U 14 in Oldendorf
21.05. (14.05.)	Einzel Männer, Frauen, Senioren, Jugend U 20 und U 18 in Oldendorf
27.05.	Stabhochsprung in Uelzen
04.06.	Langhürden und Hindernis (im Rahmen des Pfingstsportfestes) in Zeven
20.06.	1.500 m in Verden
19./20.08.	Mehrkampf (Vierkampf) Jugend U16, U 14 in Nienhagen
09./10.09	Mehrkampf Mä., Fr., Sen., U 20, U 18, U 16 in Osterholz-Scharmbeck
16. o. 17.09.	Kreis-Vergleich „Stade“ in Scheeßel
16. o. 17.09.	Kreis-Vergleich „Heide“ in Lüchow
23.09.	Staffeln in Verden
25. o. 26. o. 27.08	10.000 m in Lüneburg
?	3.000 m in Zeven
?	10 km-Straße evtl. KLV Lüchow-Dannenberg

Am 12.02. sind die Landesmeisterschaften Cross in Bergen, Krs. Celle, und am 17./18.06. die Landesmeisterschaften Senioren in Celle. Am 02./03.09. sind die Landesmeisterschaften Einzel U 20 und U 16 in Verden geplant.

2018 plant der KLV Stade die Bewerbung der Landesmeisterschaften im Wurf-Fünfkampf mit Horneburg.

4.) Pkt. 4 TO: Bezirksbestenliste 2016

A. *Bremeyer* bittet Startpässe frühzeitig zu beantragen. Die Daten für die Bezirksbestenliste 2016 sind aufbereitet.

5.) Pkt 5 d. TO: Kadertraining/Förderung 2016/2017

W. Strietzel, der seit 2012 für den D1/D2-Kader im Bezirk verantwortlich ist, berichtet, dass die Bestenliste ausgewertet und 19 Aktive aus dem Bezirk dem NLV gemeldet und akzeptiert wurden. Nach Symposium und Test, bei dem alle anwesend waren, wurde niemand zurückgesetzt. Der NLV hat die Kritik anlässlich der Trainertagung sofort aufgegriffen. Alle NLV-Trainer haben sich in der Durchführung Mühe gegeben. Es gab eine Begrüßung und am Ende eine Siegerehrung. Auch im Ablauf gab es positive Änderungen. Die Auswahlkriterien für den Kader sind Ergebnisse im Mehrkampf und Blockwettkampf und damit Vielseitigkeit gefordert. Ein Problem sind die Finanzen. Die Mittel sind von 2500 auf 2100 Euro gekürzt worden. Um den bisherigen Rahmen für Fahrtkosten, Essen und Honorar beizubehalten, fehlen 400 Euro. Der Bezirk wird nach einstimmigen Beschluss ein Defizit von bis zu 400 Euro mit entsprechender Abrechnung übernehmen, da ansonsten alternativ eine Maßnahme entfallen

müsste.

6.) Pkt. 6 TO: Finanzen / Urkunden

Zu den Finanzen erfolgt die Erörterung auf dem nachfolgenden Verbandstag.

Urkunden für Bezirksmeisterschaften sollen in Zukunft von Ausrichter zu Ausrichter weitergegeben werden. Jeweils zur Herbstarbeitstagung erfolgt die Rückgabe vorhandener Restbestände. Die Ausrichter haben eine „Holschuld“, d.h. sie sind verantwortlich, dass Urkunden zum Zeitpunkt der Veranstaltung zur Verfügung stehen.

7.) Pkt. 7 TO: Kampfrichter

J. Mehler sind wenige Beanstandungen bei den Bezirksmeisterschaften aufgefallen, allerdings gab es Unterbesetzungen. Es fehlen junge Kampfrichter. Lehrgänge müssen mangels Teilnehmer abgesagt werden. Vielfach sind nur Helfer im Einsatz.

W. Striezel teilt mit, dass es gute Erfahrungen gemacht hat, Eltern zunächst als Helfer einzusetzen und später zur Kampfrichterausbildung zu motivieren.

8.) Pkt. 8 TO: Mitteilungen aus den Kreisfachverbänden

Die Berichte der Kreise liegen schriftlich zum Verbandstag vor.

10.) Pkt. 10 TO: Anträge/Verschiedenes

Zum Antrag von R. Wagner zu den Finanzen bei Bezirksmeisterschaften wird erklärt, dass der Bezirk ein Defizit ausgleicht. Nach Erörterung und Diskussion wird der Antrag zurückgezogen. Es wird beschlossen, dass bei Mehrkämpfen die Bezirksabgabe entfällt. Für die Erhöhung der Startgelder für Mehrkämpfe wird dem Vorschlag von R. Wagner gefolgt und einstimmig beschlossen.

Es wird folgender Beschluss gefasst: Wegfall der Bezirksabgabe auch beim Mehrkampf, Erhöhung der Startgelder im Jugend- und Erwachsenenbereich nach Maßgabe des Antrages und ggf. ein Defizitausgleich auf Antrag unter Vorlage einer entsprechenden Abrechnung.



(W. Schirner, Vorsitzender)



(M. Haacke, Protokoll)